

Teleg. Depeschen der Saale-Zeitung. Berlin, 30. Juli. Auf dem Artilleriegeschiff „Neonora“ in Wilhelmshafen ist ein Bierbrandungsgewaltiger Beschädigung...

Verfallens. 20. Juli. Die Deputiertenkammer hat heute den Antrag auf vollständige Niederlegung der Rinnen der Zulleiten angenommen.

Deutsches Reich.

Der Minister des Innern, Graf v. Eulenb., hat sich nach Schluß des Reichstags in Westpreußen begeben. Nach der „Donner Ztg.“ wird der bekannte Nationalökonom Professor H. B. Dörflinger...

Halle, den 30. Juli.

Die Landmannschaft „Rebovuffia“ feiert heute ihr fünfzigjähriges Bestehen...

Aus den Gerichtsverhandlungen.

Die hiesige Gärtnerei Hermine Geyer gab Wittwer aus dem nicht nachgewiesenen Grunde, daß sie die Irdischen in ihrem Besitz vorgefundenen Sachen (Serpente, Damentragen)...

Halle, 30. Juli.

Die hiesige Gärtnerei Hermine Geyer gab Wittwer aus dem nicht nachgewiesenen Grunde, daß sie die Irdischen in ihrem Besitz vorgefundenen Sachen (Serpente, Damentragen)...

Vermisches.

Der echte und der falsche Hund. Als der kürzlich verordnete englische Maler Landwehr sein letztes Gemälde: „Der Vorabend der Schlacht von Edge-Hill“...

Erziehende. Wie groß die Beschädigungen sind, welche in der jüngsten Hochwasser in der Provinz Schlesien an den Feldrädern beobachtet wurden, mag daraus erhellen werden...

Berlin und Versammlungen.

Der in Berlin tagende internationale Blindenlehrer-Kongress hat sich im weiteren Verlaufe seiner Sitzungen mit folgenden Gegenständen und Fragen beschäftigt: 1) Neue Lehrmittel für den Blindenunterricht...

Halle'sche, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Halle, 29. Juli. Meizen schwanden. Roggen unverbändert. Korn 121/122 pfd. 2000 Rth. Collegen. 120/100. Rth. 116/00. Sept.-Okt. 120/00. Gerste feil. Safer. loco loco 2000 Rth. Collegen. 136/00. Rth. 132/00. Weize Erbsen...

Telegraphische Correspondenzen der Saale-Zeitung.

Berlin, 30. Juli, Nachm. 1 Uhr 55 Min. Fonds-Nachrichte.

4 1/2% Preuss. Consol. Anleihe 106.10. Bergisch-Märkische 92.25. Köln-Mindener 139.40. Magdeburg-Salzwitzer 139.00. Sächsisch-Magdeburg 108.50. Rheinische 137.75. Deutsche Franz. Staatsbahn per ultimo 493.00. Lombarden per ultimo 158.00. Oester. Cred.-Act. per ultimo 481.50. Tendenz: feil.

Getreide-Nachrichte.

Meizen: Juli 199.00. Sept.-Okt. 200.00. Roggen: Juli 128.50. Sept.-Okt. 129.50. Safer: Juli 134.00. Sept.-Okt. 134.00. Weizen: Juli 65.00. Sept.-Okt. 65.00. Spiritus loco: 53.80. Juli 53.00.

Abfahr der Eisenbahnzüge von Halle.

Table with columns: nach, Vm., Vm., Vm., Nm., Nm., Nm., Abd., Abd., Abd., Nechts. Rows include Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Cassel, Cottbus, Guben, Posen, Sorau, Breslau via Sorau, Sagan, Thüringen, Bitterfeld-Berlin, Ascherleben.

* Fahrt nur bis Nordhausen. † Fahrt nur bis Falkenberg.

Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Table with columns: von, Vm., Vm., Vm., Nm., Nm., Nm., Abd., Abd., Abd., Ochs. Rows include Leipzig, Magdeburg, Nordh.-Cassel, Cottbus, Guben, Posen, Sorau, Breslau via Sorau, Sagan, Thüringen, Bitterfeld-Berlin, Ascherleben.

* Kommt von Nordhausen. † Kommt von Falkenberg. * Schnelzug I.-III. Classe. † Courierzug I. u. II. Classe.

Kirchliche Angelegen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag 1. Aug. abends 7 1/2 Uhr Gottesdienst. Sonnabend 2. Aug. morgens 8 1/2 Uhr Gottesdienst, um 10 Uhr Begräbnis.

Zur Kunst-Gewerbe-Ausstellung in Leipzig.

Wir haben von einem Freunde unseres Blattes noch folgenden interessanten Beitrag: Unter den verschiedenen Industrie-Gruppen der Leipziger Kunstausstellung verdient die Gruppe der Metallindustrie die größte Beachtung...

ausgedehnten Feldern, in deren Mitte sich wiederum 2 Abler aus getriebenen Eisenblech befinden. Die oberen und unteren Abler sind mit romanisch geformtem Blätterkranz und Ranken gefüllt. Rings um die Thorhöflichkeit läuft an der oberen und unteren Seite ein filienblättriger, an den vertikalen Seiten ein aufstrebender romanischer Blätterkranz...

Die neuen Funde in Olympia.

Ueber die Ausgrabungen in Olympia während der letzten Woche der beendeten Campaigne berichtet der Leiter derselben, Dr. Treu, aus Athen folgendes: Der verpöbelte Eintritt der Sommerhitze hat es in diesem Jahre ausnahmsweise ermöglicht, an dem Orte der Ausgrabungen die Arbeiten bis zur Zeit der Sommerpause aufzuhalten...

im Norden der byzantinischen Kirche auf mehrere späte Säulen übergeben. Hier gefasteten die Säulen, die sich auch Stützengruppe vorfinden; aus diesen konnte eine Säule, die bekannte Gruppe des Kapitels, welcher einen Restanten bildet, in erhellender Weise veranschaulicht werden. Hier ist ferner der freilich entzweit verunstaltete Kopf einer stehenden Kapitell entzweit worden, welche ein niedrigerer Restant mit seinem Stützenknoten umfaßt; hier endlich wurde auch der Restant des Ammoniten-Säulenkopfes gefunden, die Herrschaft ihres Ursprungs bezeugt. Daß die Tempelstützen, einst in lebhaftem Farbenschmucke strahlend, hat man bisher immer nur aus der Art schließen können, wie gewisse Teile der Statuen, namentlich Haar und Bart ohne Detailierung durch die Farbe untermittelt erdigen; erst neuerdings ist es uns gelungen, aus den Restanten des Zeustempels unter einer getriebenen Säulenkomme ein großes Fragment aus der Columna der großen Mittelgruppe des Westgiebels, welches vor den Eingängen der Witterung geschützt war, aufzufinden, dessen ganze Vorderseite mit einem lebhaften, vortrefflich konservierten dunklen Roth bedeckt war. Der rechte Abler dieser Götterstatue wird mit ein für alle Mal ein geführtes Epheude aus dem Götterkultus antiker Polytheismen bleiben. Im Vorderlande haben wir sonst nur noch einige römische Portraits aufzufinden, einen leiblich gut erhaltenen und vier meist stark verunstaltete; dieser gehört zu den letzteren auch ein vortrefflich gearbeitetes Bildnis des Kaisers Trajan. An Bronzen wurden außer zahlreich primitiven Gegenständen und Werkstücken, deren außerordentliches Alter sich dem Fundorte (eine Schmelzschmelze) 50-70 Centim. unter den Fundamenten des Zeustempels hervorgeht, zwei vortreffliche Götterstatuetten gefunden, von denen eine den Apollon, die andere den Zeus darstellt. Die erste namentlich ist eine Werke feiner archaischer Kunst; sie giebt den Gott in jener unerschütterlichen Stellung, den linken Fuß vorgezogen, und die rechte Hand an die Seiten geschlagen. Die Statuette stellt den Göttervater in voller Blüthezeit weit ausbreitend dar in der gebogenen Rechten den Blitz schwingend und auf der ausgebreiteten Linken den Adler tragend. Andere Bronzegegenstände sind von dem großen Reichthum an Gefäßen und Brautgegenständen, mit denen die Metallarbeiter der Altis geschmückt waren; es sind namentlich hübsche Gefäßornamente, welche in großer Anzahl in verschiedenen Theilen der Altis gefunden wurden.

